

Protokoll der Stadtteilbeiratssitzung vom Mittwoch, 22.11.2023

Beginn: 19:00

Ende: 20:25

Teilnehmer: Rolf Schacks, Artur Wrzesinski, Marcel Yegin, Florian Meyer, Jo Blane, Wiebke Diehlmann, Björn Kubon, Siegfried Lutz

entschuldigt: Herr Steen

Top 1: Begrüßung der Anwesenden Bürger, des Oberbürgermeisters Tobias Bergmann und Herrn Lucht durch Rolf Schacks.

Top 2: Rolf Schacks stellt die Beschlussfähigkeit des Beirates fest.

Top 3: Mit Hinzunahme der Beschlusskontrolle unter Top 10, wird der Tagesordnung einstimmig zugestimmt.

Top 4: Das Protokoll der letzten Stadtteilbeiratssitzung wird einstimmig genehmigt.

Top 5: Jo Blane wird als Stadtteilbeiratsmitglied durch Rolf Schacks verpflichtet.

Top 6: Fragen an den Oberbürgermeister:

Herr Schättiger erkundigt sich über die Wahrnehmung, als doch noch frischer Neumünsteraner, zu besonderen Struktur der Böcklersiedlung.

Der Oberbürgermeister stellt die Besonderheit als gewachsener Stadtteil im Vergleich zu eingemeindeten Stadtteilen heraus. Anscheinend gibt es zur Zeit keinerlei spaltenden Themen im Stadtteil, was auch das geringe Interesse am Stadtteilbeirat unterstreicht.

Die Sanierung des Quartiers gilt in Neumünster als vorbildliches Projekt zur Steigerung der Lebensqualität.

Des Weiteren informiert der Oberbürgermeister die Anwesenden, dass eine ursprünglich geplante Flüchtlingsunterkunft in der Hindenburgkaserne vorläufig vom Tisch sei. Der Oberbürgermeister steht zu der Linie des Landes, betont jedoch, dass die immense Herausforderung der Flüchtlingsströme angenommen werden muss. In der folgenden Diskussion stellt der Oberbürgermeister heraus, dass das Land circa 10000 Plätze für Flüchtlinge in Unterkünften benötigt. Die Hindenburgkaserne sei aber für die Pläne vom Land aufgrund der Infrastruktur ungeeignet. Der Oberbürgermeister betont erneut, dass es endlich eine Lösung für die Flüchtlingssituation geben muss. Des Weiteren informiert der Oberbürgermeister, dass es Planungen des Zoll's zur Nutzung der Hindenburgkasernen gibt. In diesem Zuge soll neben der Sanierung auch eine neue Sporthalle entstehen, die von Sportvereinen mitgenutzt werden soll.

12
61
03
40

Der Oberbürgermeister informiert darüber, dass die Hans-Böckler-Schule in den Investitionsplanungen des Haushaltes mit einem Volumen von 11 Mio. € aufgenommen wird.

12
40
20
61

Nachfrage zur Situation der Wilhelm-Tank-Schule durch Rolf Schacks.

Auch die Wilhelm-Tank-Schule ist bereits im Haushalt eingeplant, hier gibt es bereits eine Lösung zur Parkplatzsituation, erklärt der Oberbürgermeister.

Top 7: Vorstellung von und durch Herrn Lucht zu seiner Person im Rahmen seiner Kandidatur als Mitglied des Seniorenbeirates. Der zur Wahl stehende Herr Lucht wird vom Beirat einstimmig gewählt.

50

Top 8: Anträge:

Der Antrag zur Findung einer geeigneten Fläche für einen Hundesauslauf, eingebracht durch Björn Kubon (SPD), wird einstimmig angenommen.

66

Arbeitsauftrag:

Die Verwaltung beauftragt den Stadtteilbeirat zur Findung eines Straßennamens (laut Bplan 226). Es sind diverse Vorschläge an den Stadtteilversteher gerichtet worden, der Stadtteilbeirat wird in seiner nächsten Sitzung über einen Namen abstimmen.

61

Top 9: es wurden keinerlei Anfragen auf dem schriftlichen Wege eingereicht.
Fragen aus der Einwohnerschaft:

Ampelschaltung der Ausfahrt der Berufsfeuerwehr zum Hansaring ist nicht mit dem Bahnübergang synchron, was zur Situation führt, dass Rettungsfahrzeuge nicht ausfahren können. Hier wird der Stadtteilbeirat beauftragt, die Situation der Verwaltung vorzutragen.

32
37

Gibt es eine Lösung zur Kommunikation der Öffnungszeiten der Polizeidienststelle in der Beethovenstr.? Diese ist nicht durchgehend besetzt und es ist nicht erkenntlich, wann man dort seine Anliegen vortragen kann. Im dunkeln ist die Öffnung der Dienststelle durch das leuchtende „Polizei“-Schild zu erkennen, aber „das muss man ja auch wissen“. Erneute Frage, nach einer Sprechstelle um Hilfe anfordern zu können.

32

Top 10: Beschlusskontrolle:

Die Ausbreitung von Unkraut auf dem Kantplatz wurde durch das TBZ erledigt.

170

Ein Blindengerechter Fußweg an den Straßenüberwegen für Fußgänger in der Stettiner Str. / Hansaring wird zur Zeit geprüft.

66

Großmülleimer, Big Bellies, für den Kantplatz sind, laut Verwaltung zu teuer. Als Alternative soll der Kantplatz mit „Vogelsicheren“ Behältern ausgestattet werden.

70

Mitteilungen:

2 größere Baumaßnahmen finden im Stadtteil statt. 1. die Treppensanierung am Kantplatz und 2. die Gehwegsanierung im vorderen Teil der Stettiner Str.

66

Gehweg
Oberflächen

Dem Stadtteil stehen Mittel (Höhe 1084,-€) aus der „Wir machen unseren Stadtteil sauber“-Aktion vom Holsteinischen Courier zur Verfügung. Die Bewohner und der Beirat sollen sich Gedanken zur Verwendung der Mittel machen.

70
20

Erneut wurde der Wunsch den oberen Teil der Färberstr. in „An der Feuerwache“ zu ändern durch Herrn Kopp an Rolf Schacks herangetragen. In der hierfür zuständigen Verordnung heißt es allerdings. Namensänderung nur, wenn eine Notwendigkeit vorliegt, ~~die es liegt zu Zeit nicht vor.~~

61

Um 20:25 bedankt sich Rolf Schacks bei den Einwohnern und dem Beirat und schließt die Stadtteilbeiratssitzung.

Rolf Schacks

Bjoern A. Kubon

gez. Björn A. Kubon

Björn Kubon
Boostedter Str. 253
24539 Neumünster

Stadtteilbeirat Böcklersiedlung
Der Stadtteilversteher
Rolf Schaks

- per E-Mail -

Neumünster, 15.10.2023

Antrag „Hundenauslauffläche“

Sehr geehrter Herr Stadtteilversteher,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächste Sitzung des Stadtteilbeirates Böcklersiedlung.

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen

Björn Kubon

Der Stadtteilbeirat möge beschließen, folgenden Antrag an den Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt zu stellen:

Antragstext:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Hundenauslauffläche im Stadtteil Böcklersiedlung zu realisieren.

Es soll zunächst geprüft werden, welche Flächen dafür in Frage kommen. Insbesondere soll dabei auf folgende Flächen eingegangen werden:

- Abschnitt westlich Pastor-Rösner-Straße (zwischen Bürgersteig und Sandweg)
- Wiese mittig der Sudetenlandstraße
- Freifläche Lötzenener Straße (zwischen Hans-Böckler-Schule und PSV)
- Abschnitt südlich Heider Bahn am Übergang zum Stadtwald (zwischen Zuwegung Hangar und Sandweg)

• Woban Fläche hinter den Garagen am Kantplatz

Die Prüfungsergebnisse sind im Stadtteilbeirat und im Ausschuss vorzustellen. Bei mehreren geeigneten Flächen ist per Abstimmung eine Auswahl zu treffen, auf welcher die Hundenauslauffläche entstehen soll.

Die Auslauffläche ist neben geeigneter Umzäunung mit mehreren Sitzmöglichkeiten, einem Regenunterstand, mindestens einem Abfallbehälter und Kotbeutelspender, sowie einem Frischwasseranschluss auszustatten. Der Zugang zum Auslauf ist möglichst barrierearm zu gestalten.

Begründung:

Eine gesonderte Auslauffläche für Hunde ermöglicht es, Hunde in einem begrenzten Gebiet ohne Leine frei laufen und spielen zu lassen. Ist dafür eine ausgewiesene Fläche vorhanden, verringert es das Risiko ordnungswidrig freilaufender Hunde im restlichen Stadtgebiet. Die Hundenauslauffläche ist somit nicht nur einer artgerechten Haltung der Haustiere zuträglich, sondern bietet auch Schutz für Bürgerinnen und Bürger insbesondere für Kinder.

Eine ausgewiesene Hundenauslauffläche erhöht somit die Lebensqualität und Sicherheit im Stadtteil.

A handwritten signature in blue ink, consisting of several overlapping loops and a long horizontal stroke extending to the right.